

Hotel–Garni Coeur des Alpes Zermatt



Annabelle Nr. 22/99

Bed & Breakfast mit Stil

In der Zermatter-Design-Pension Coeur des Alpes kann man viel avantgardistischer sein, als man es im wirklichen Leben je wäre.

Am oberen Ende des Matterhorn dorfs, wenige Schritte zur Talstation der Seilbahnen, versteckt sich das «Coeur des Alpes» auf einem Felssockel. Erst wenn Sie schnurstracks am auffälligeren Schwesterhotel, dem «Apparhotel Zurbriggen» von Pirmin und Moni Zurbriggen, vorbeigelaufen sind, bemerken Sie, dass Sie den Eingang zum derzeit spannendsten Hotel von Zermatt verpasst haben. Das «Coeur des Alpes» ist eigentlich gar kein Hotel, sondern der Prototyp einer Design-Pension mit viel Licht und Sicht. Erreichbar ist das Kleinod durch einen Tunnel, der zu einem in den Fels gehauenen Lift führt, der wiederum direkt in die Lobby fährt. Diese verzichtet auf bäuerliches Ambiente und fällt auch damit aus dem Rahmen, dass der gläserne Boden Durchblicke ins darunter liegende Schwimmbad freigibt. Die Lobby ist zugleich der Livingroom von Leni Müller, ihren drei (gut erzogenen) Kleinkindern sowie von Freunden des Hauses, die teils aus Zermatt, teils aus aller Welt stammen.

Die lebenslustige Besitzerin wehrt sich mit Händen und Füßen, dass ihr Haus als Design-Hotel abgestempelt wird: «In einem so genannten Design-Hotel erwarten die Gäste einen perfekt unterkühlten Empfang, ein schickes Restaurant und Roomservice rund um die Uhr. Das haben wir alles nicht. Dafür sind wir klein, fein und sehr individuell.»

Quintessenz des Bed & Breakfast Konzepts ist, dass auf arbeitsintensive Dienstleistungen verzichtet wird - was aber hier kein Nachteil ist, weil eine breite Palette von Lokalen vor der Haustür liegt.

Architektonisch betrachtet, ist das «Coeur des Alpes» eine Design-Adresse allerersten Ranges. Für die Witzige Bade- und Saunalandschaft wurde ein halber Berg weggesprengt. Darauf folgt die Hotelhalle, die auch als Frühstücksraum dient. In der ersten bis vierten Etage finden sich sechs Suiten zur Südseite (60m²), die mit den insgesamt sieben Doppelzimmern zur Nordseite (21m²) verbindbar sind, was eine flexible Zimmervermietung ermöglicht. Unter dem Dachgeschoss begeistert zudem die Traumsuite Nr. 401 mit frei stehender Philippe-Stark-Badewanne und Doppelbett frontal zum Matterhorn.

Unnötig zu erwähnen, dass auch die andern Suiten ganz unterschiedlich eingerichtet sind. In einer idealen Welt wurden Sie als Gast den Stil wählen, der Ihnen am meisten liegt. In der Realität aber ist das «Coeur des Alpes» viel zu beliebt, als dass man das tun könnte, also entscheidet der Zufall. Doch der funktioniert erstaunlich gut und fordert die Gäste heraus, eine Umgebung kennen zu lernen, die oft ihre vorgefasste Meinung ändert.